

Anwesend sind:

**Gemeindegemeindermeister
Henning Schulz**

**Ratsherr
Peter Bochnig**

**Ratsfrau
Cécile Höfges**

**Ratsherr
Frank Schulz**

**Ratsherr
Kevin Stanau**

**Ratsfrau
Greta Weiß**

**Ratsherr
Gerhard Ziegler**

entschuldigt:

**Ratsherr
Dr. med. Hinrich Kollenrott**

Protokollführung:

Ulrike Seith

Beginn der Sitzung : 19:15 Uhr
Ende der Sitzung : 20:28 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Henning Schulz eröffnet um 19:15 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die erschienenen Einwohner:innen sowie Karl-Friedrich Kassel von der EJZ. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Kay Bartmann, Büllitz, fragt zu TOP 9, warum die Anwohner vorher nicht gefragt wurden. BM H. Schulz berichtet, dass es eine Ortsbegehung gab und begrüßt, dass heute Anwohner:innen anwesend sind, um das Thema gemeinsam zu erörtern.

Gaby Beyer, Zeetze, fragt, ob sie das richtig sehe, dass die Beleuchtungszeiten bei der Straßenbeleuchtung trotz GR-Beschluss bisher nicht reduziert wurden. BM H. Schulz bejaht und berichtet, Avacon habe nach 4 Monaten schließlich erklärt, um die Zeiten zu ändern, müssten 2900 EUR in die Installation neuer Technik investiert werden. Dies sei inzwischen in Auftrag gegeben und werde derzeit ausgeführt.

Gaby Beyer fragt, ob es Neuigkeiten bezüglich der Straße nach Zargleben (C45) gebe, die mit EU-Mitteln saniert werden sollte. BM H. Schulz sagt, er werde sich dafür einsetzen, dass diese Straße an die Spitze der Liste der zu sanierenden Straßen gestellt werde, die entsprechende Sitzung werde bald stattfinden.

Gaby Beyer fragt nach dem aktuellen Stand der Verlegung des Kirchsteigs in Zeetze. BM H. Schulz berichtet, es habe einen Antrag auf eine temporäre Verlegung gegeben und momentan sei diese temporäre Verlegung umgesetzt. Es werde darauf geachtet, dass der Kirchsteig auch wieder zurück verlegt wird. Gaby Beyer fragt, ob man nicht darauf drängen könne, dass der Bereich besser abgesichert wird. BM H. Schulz sieht sich das noch einmal an.

3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Es wird nach vorliegender Tagesordnung verfahren.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 06.12.2022

BM H. Schulz berichtet, mehrere Ratsmitglieder hätten ihn darauf angesprochen, dass das Abstimmungsergebnis zum ersten Antrag von TOP 11 der letzten Sitzung nicht ihrer Erinnerung entspreche und fragt, wie die einzelnen zu diesem Punkt abgestimmt haben. Alle am 6.12.22 und heute anwesenden Ratsmitglieder geben an, beim ersten Antrag von TOP 11 mit "ja" gestimmt zu haben.

RH Ziegler merkt an, dass der zweite Antrag im TOP 11 nicht korrekt wiedergegeben sei. Der Antragstext müsse lauten:

"Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt, die Protokolle in einer Version zu veröffentlichen, die die Abweichungen zwischen dem Entwurf und der durch die Ratsmitglieder berichtigten Fassung zeigen."

Die Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2022 wird mit den Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	1
-------------	---	---------------	---	---------------	---

5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Henning Schulz berichtet über folgendes:

Nach dem Stromausfall durch eine Leitungsunterbrechung zwischen Zargleben und dem Trafohäuschen verlegt Avacon eine neue, unterirdische Leitung. Damit wird das Trafohäuschen nicht mehr benötigt und die Gemeinde könnte es für 1 EUR erwerben, um z.B. eine Fledermausstation einzurichten. Mit Avacon wurde abgesprochen, dass das Trafohäuschen nicht abgerissen wird.

In Mammoißel machen zwei Bäume Probleme, eine Esche an der Ortsausfahrt Richtung Püggen und eine Eiche gegenüber Mammoißel Nr.14. Anfang der Woche kommt Herr Hecht von der Samtgemeinde, um das in Augenschein zu nehmen und zu beurteilen. RH Ziegler fragt, ob die fragliche Eiche nicht auf Privatgrund stünde. BM H. Schulz antwortet, das sei ungeklärt.

Bei den vier Püggener Eichen gibt es nun einen Vorschlag, bei dem nur eine der vier Eichen gefällt wird, wenn das Denkmalschutzamt und die untere Naturschutzbehörde das genehmigen.

Auf der Straße zwischen Nauden und Luckau schieben sich im Sommer die Platten übereinander, deshalb soll im Sommer eines der Betonsegmente entfernt und durch ein Dehnungselement ersetzt werden.

Die Landesstraßenbehörde hat die Gemeinde aufgefordert die Straßenbäume in der Nähe der Laternen in Steine-Bushaltestelle freizuschneiden. Das Freischneiden ist schon durch fleißige Naudener und Lauckauer erfolgt.

Außerdem wurde die Gemeinde aufgefordert in Steine die Laterne an der Kreuzung zum Dorf Richtung Bushaltestelle zu versetzen, weil die Bushaltestelle in Richtung Clenze laut Ratseinschätzung nicht viel benutzt wird. Die Gefahrenlage an der Kreuzung ist als größer einzuschätzen.

Firma Rühlmann plant die Straße Bülitz Richtung Klärwerk für Reperaturzwecke zu öffnen. Dafür wird es eine Straßensperrung geben.

Beratung und evtl. Beschlussfassung über:

6. den Beitritt der Gemeinde Luckau (Wendland) in das Wendlandregionalmarketing e.V.

BM H. Schulz berichtet, außer Lübbow und Woltersdorf seien alle Gemeinden im Landkreis dort Mitglied und die Leistungen seien gut. Kosten seien 100 EUR Mitgliedsbeitrag pro Jahr. Er empfiehlt den Beitritt.

Antrag: Die Gemeinde Luckau (Wendland) tritt Wendlandregionalmarketing e.V. bei und entrichtet den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 100 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

7. den Antrag zur Einladung der Nachbargemeinden zum Thema „Wiedervernässung der Moore“ (siehe Beschlussvorlage in der Anlage)

RH Bochnig stellt den Antrag vor. Ziel sei zunächst zu erzählen, was in der Gemeinde diesbezüglich unternommen wird und das auch von den Nachbargemeinden zu hören.

Antrag:

Die Gemeinde Luckau lädt die Räte der Nachbargemeinden im Einzugsbereich der mittleren Dümme:

Clenze, Waddewitz, Küsten, Wustrow, Altmark/Salzwedel und Bergen

ein zu einem gemeinsamen Austausch über „Wassermanagement und Moorwiedervernässung“ in den Gemeinden.

Das Treffen soll im März/April stattfinden, Ort und Zeit werden demnächst bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

8. den Verkauf von Totholz aus dem Lunkwald in Beesem

BM H. Schulz berichtet, ein Bürger habe angefragt, ob er Totholz aus dem Lunkwald kaufen könne.

Es werden die Möglichkeiten und Probleme eines Verkaufs erörtert: RH Ziegler berichtet, es handle sich um Eiche, das Holz sei zu schade, um es vergammeln zu lassen. RF Weiß berichtet, bei der letzten Auktion habe es kaum Interessenten gegeben und der Wald habe hinterher schlecht ausgesehen.

BM H. Schulz stellt auf Nachfrage fest, es müsse per Auktion verkauft werden, aber die Gemeinde könne auch da ein Mindestgebot festlegen. Allerdings müssten die Arbeiten überwacht werden, wenn man

verhindern wolle, dass der Wald durch die Entnahme geschädigt werde und dadurch erneut viele Bürger:innen verärgert würden.

RF Höfges merkt an, dieser Wald sei zwar besser zugänglich als der von der letzten Holzauktion betroffene, aber da die Gemeinde nicht die zeitlichen Kapazitäten hat, die Arbeiten zu überwachen, plädiere sie dafür, das Holz stehen zu lassen.

Antrag:

Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt, das Totholz im Wald zu belassen und nicht zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4	Nein-Stimmen:	3	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

9. die Entfernung der Laterne in Büllitz Richtung Klärwerk

BM H. Schulz berichtet, bei einem Ortstermin sei festgestellt worden, die Laterne sei zu nah an der Straße. Es habe den Vorschlag gegeben, diese zu entfernen, sowie Widerspruch gegen diesen Vorschlag.

Kay Bartmann merkt an, die Laterne solle nicht entfernt werden, sie zu versetzen wäre in Ordnung.

RF Weiß berichtet, es gebe die Sorge, dass bei einer Versetzung das Licht der Laterne in das Wohnzimmer eines Anwohners scheint, und außerdem die Sorge, dass sich nach einer eventuellen Entfernung der Laterne die Geschwindigkeit der landwirtschaftlichen Fahrzeuge an dieser Stelle erhöhe.

RH Stanau merkt an, die Laterne sei an der jetzigen Stelle ungünstig für den landwirtschaftlichen Verkehr und solle versetzt werden. Eine Erhöhung der Geschwindigkeit sei nicht zu erwarten, da dem auch ein Gebäude im Wege stehe.

Kay Bartmann merkt an, die Laterne sei auch für Fußgänger wichtig, dem schließt sich Yvonne Johann aus Büllitz an.

Antrag: Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt die Versetzung der Laterne um 2 bis 3 m Richtung Dumme, Richtung Süden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	1
-------------	---	---------------	---	---------------	---

10. einen Müllsammeltag in der Gemeinde Luckau (Wendland)

BM H. Schulz berichtet, der Bürgerverein Luckau (1. April) und die Feuerwehr Beesem-Büllitz (14./15. April) hätten bereits Müllsammeltage angekündigt. Die Gemeinde solle diese – am besten zusammengelegt - unterstützen, eventuell mit anschließendem netten Treffen.

Die Ratsmitglieder, darunter RH F. Schulz vom Bürgerverein Luckau, und Kay Bartmann und Daniel Fähsecke von der Feuerwehr Büllitz-Beesem erörtern die Möglichkeit, die Termine zusammenzulegen, und ob die Reifen oder auch halbvergrabene Siloplane dann gleich mit beseitigt werden können. Daniel Fähsecke berichtet, die gewöhnlich anfallenden Abfälle vom Straßenrand würden in Woltersdorf kostenfrei angenommen, was bei Altreifen nicht der Fall sei. BM H. Schulz würde sich um die Organisation der Reifenentsorgung kümmern, die Gemeinde ggf. die Entsorgungskosten tragen.

Martin Kinzig, Beesem, fragt, ob jemand in der Gemeinde einen Reifenabzieher habe, da die Entsorgung wesentlich billiger sei, wenn die Reifen von den Felgen getrennt sind. Die Anwesenden kennen keine dafür in Frage kommende Person.

Es wird erörtert, ob künftig die Gemeinde die Müllsammelaktionen initiieren soll. Feuerwehren könnten besser Leute ansprechen – aber es kämen zunehmend auch neue Leute, die nicht zu Bürgerverein oder Feuerwehren gehören. Ein Müllsammeltag inklusive anschließendem Treffen mit der gesamten Gemeinde wird als gute Veranstaltung wahrgenommen.

BM H. Schulz meint, eine Zusammenlegung der Termine sei für dieses Jahr unrealistisch. RH Bochnig schlägt vor, die Einladenden könnten sich gegenseitig zum anschließenden Treffen einladen.

RH Ziegler ruft dazu auf, neue Müllablagerungen zeitnah zu melden, da dann die Gemeinde nicht für die Beseitigungskosten aufkommen müsse.

Antrag: Der Rat der Gemeinde Luckau (Wendland) beschließt, dass der Bürgerverein Luckau, die Feuerwehr Büllitz-Beesem und die Gemeinde möglichst an einem gemeinsamen Termin einen Umwelttag organisieren, mit Müllsammlung und -entsorgung und gemeinsamem Umtrunk.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

11. die Parksituation in Büllitz während der KLP

BM H. Schulz weist darauf hin, dass die Klärung des Parkplatzproblems Aufgabe der Aussteller und nicht der Gemeinde sei. Aussteller könnten gegen Bezahlung Flächen zum Parken pachten, es gebe Landwirte, die dazu bereit sind zu verpachten.

RF Weiß berichtet von einem Gespräch mit einer Ausstellerin, die zuversichtlich sei, dass es dieses Jahr klappt.

RH Ziegler weist darauf hin, dass das mit den Parkflächen nun schnell geregelt werden müsse, bevor diese bestellt werden.

RH Bochnig meint, der GR könne eine Parkflächenlösung zumindest begrüßen, da die Situation in den letzten Jahren (einseitig parken) eine Unfallgefahr dargestellt habe und fragt, ob Halteverbotschilder beidseitig aufgestellt werden könnten.

RH F. Schulz fragt, ob die gesamte Ortsdurchfahrt mit einem Halteverbot belegt werden könne.

BM H. Schulz möchte es zuerst ohne Verbote probieren.

Es wird kein Antrag zu diesem TOP gestellt.

12. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

RH F. Schulz fragt nach der Gosse in Luckau. BM H. Schulz berichtet, diese sei gesichert. RH F. Schulz berichtet, der Gully sei aber beschädigt. BM H. Schulz wird es sich anschauen.

RH Ziegler fragt nach einem Antrag auf eine 80 ha PV-Anlage bei Püggen. BM H. Schulz berichtet, es habe vor ca. einem Jahr einen Antrag gegeben, wobei der Investor wieder abgesprungen sei. Jetzt gebe es wieder einen, der sich aber noch ganz im Anfangsstadium befinde.

RH Bochnig fragt, ob die Gemeinde bezüglich des Windparks, für den der Vertrag schon unterschrieben ist, auch durch die Änderung der Gesetzeslage profitiere? BM H. Schulz berichtet, die Samtgemeinde überprüfe das momentan.

13. Einwohnerfragestunde

Gaby Beyer fragt, ob es für PV-Anlagen geeignete gemeindeeigene Flächen gebe. BM H. Schulz verneint. Gaby Beyer fragt, ob eine PV-Anlage auf dem Kirchendach denkbar sei. BM H. Schulz berichtet, es seien bereits mehrere PV-Anlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden genehmigt worden, da scheine es ein Umdenken zu geben.

14. Schließung der Sitzung

Die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Luckau (Wendland) wird um 20:28 Uhr geschlossen.

(Schulz)
Gemeindebürgermeister

(Seith)
Protokollführerin